



## INFO: Elektrofahrzeug Wallbox - Ladestation

Grundsätzlich ist das Aufladen **zu Hause am günstigsten**, da Sie dort die Infrastruktur selbst betreiben.

Als unser Energiekunde versorgen wir Sie mit **100% Ökostrom aus Österreich** und Sie sind somit emissionsfrei unterwegs. Die Bestätigung für die Förderstelle stellen wir Ihnen gerne aus.

Haushalts-Steckdosen sind nicht für hohe Dauerbelastungen geeignet und daher nur im Ausnahmefall für die Ladung eines Elektrofahrzeuges zu verwenden. Die bessere und deutlich leistungsstärkere Lösung ist eine speziell für E-Fahrzeuge entwickelte **Ladebox**.

Der Anschluss einer Ladestation muss auch mit uns als Netzbetreiber abgestimmt werden. Melden Sie daher die Montage einer Ladestation für Ihre Elektrofahrzeug bei uns an.

Gerne **überprüfen** wir dann Ihren geplanten Ladepunkt auf Eignung. Der **Hausanschluss** - und bei höheren Ladeleistungen auch das vorgelagerte Netz - müssen für die von Ihnen gewünschte Ladeleistung geeignet sein. Weiters ist – um den Spannungsabfall in der **Inneninstallation** zu begrenzen – auf Mindestquerschnitte für die Verbindungsleitung zwischen Zählerplatz und Wallbox zu achten.

Zuhause können dreiphasige Modelle mit 11 kW pro Stunde oder einphasige Modelle mit maximal 3,7 kW (16 A) pro Stunde laden.

Sind **höhere Ladeleistungen** notwendig, ist unbedingt eine Abklärung mit uns als Netzbetreiber erforderlich. (Vertrag, Anschlusskosten) Für **Schnellladungen** mit Gleichstrom ist der Anschluss der Ladestation an einer Trafostation mit **Anschlusskonzepterstellung** erforderlich.

Ladestationen können auch mit dem günstigeren **Nachtstrom** (6-22 Uhr) versorgt werden. Dazu müssen im Zählerkasten ein weiterer Zähler und die zugehörige Schaltung zur Verfügung stehen bzw. hergestellt werden.

Wir stehen Ihnen gerne jederzeit für Fragen zur Verfügung!

Ihr E-Werk Schwaighofer